

Berichtsbitten, Fragen und Einsichtersuchen der Fraktion DIE LINKE, Fabio De Masi, unter Bezugnahme auf die Ausschussdrucksache 19(7) – 553, die Antworten der Bundesregierung auf die Fragen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Fraktion DIE LINKE am 10.07.2020 und im Hinblick auf die anstehende Sondersitzung des Finanzausschusses zu Wirecard

1. Wir bitten um die Möglichkeit der Einsichtnahme in die in der Chronologie des Bundesfinanzministeriums (BMF) zum Sachstandsbericht (Ausschussdrucksache 19(7) – 553) dargestellten Sachstandsberichte der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) an das BMF zur Wirecard AG (sowie ggf. Wirecard Bank AG).
2. Wir bitten um Einsichtnahme in die in der Chronologie erwähnte E-Mail von Staatssekretär Wolfgang Schmidt im Zusammenhang mit der Absicht des Zukaufs der AllScore Payments Service Co Ltd. durch die Wirecard AG.
3. Wir bitten um eine Auflistung jedweder Kommunikation bezüglich der Einstufung der Wirecard AG als Technologiekonzern die zwischen der Bundesregierung (einschließlich aller Bundesministerien und des Bundeskanzleramtes) und der Bundesbank, der Landeszentralbank in München, der bayerischen Landesregierung, der Bezirksregierung Niederbayern sowie den bayerischen Behörden stattgefunden hat.
4. Wir bitten um eine Auflistung jedweder Kommunikation bezüglich des Chinageschäfts der Wirecard AG bzw. zum Zukauf der AllScore Payments Service Co Ltd. durch die Wirecard AG, die innerhalb der Bundesregierung (einschließlich aller Bundesministerien und des Bundeskanzleramtes) stattgefunden hat (einschließlich interner Prüfungen, Nennung Zeitpunkt und beteiligter Personen sowie konkretem Gesprächsgegenstand).
5. Wir bitten um eine Auflistung jedweder Kommunikation bezüglich des Chinageschäfts der Wirecard AG bzw. zum Zukauf der AllScore Payments Service Co Ltd. durch die Wirecard AG, die zwischen der Bundesregierung (einschließlich aller Bundesministerien und des Bundeskanzleramtes) und Karl Theodor zu Guttenberg bzw. anderen Vertretern oder Bevollmächtigten der Firma Spitzberg Partners stattgefunden hat (einschließlich der Nennung von Zeitpunkt und beteiligten Personen sowie konkretem Gesprächsgegenstand).
6. Wir bitten um eine Auflistung über jedwede Treffen und Gesprächsinhalte zwischen der Bundesregierung (einschließlich aller Bundesministerien und des Bundeskanzleramtes) und Vertretern der Wirecard AG in jedweder Funktion, in dieser Legislaturperiode.
7. Wir bitten um Auskunft über die Treffen und Gesprächsinhalte zwischen BaFin-Präsident Felix Hufeld sowie der Bafin-Vizepräsidentin Elisabeth Roegele mit Vertretern der Wirecard AG in jedweder Funktion in dieser Legislaturperiode (darunter das Gespräch im Juni 2020 zwischen Herrn Hufeld und Herrn Eichelmann).
8. Waren der Bundesregierung (einschließlich aller Bundesministerien und des Bundeskanzleramtes) die anstehende Sonderprüfung bei der Wirecard AG durch KPMG und etwaige Ermittlungen der BaFin zu Wirecard bekannt? Falls ja, ab welchem Zeitpunkt?
9. Welche Erkundungen wurden bezüglich des Chinageschäfts der Wirecard AG bzw. des Zukaufs der AllScore Payments Service Co Ltd. durch die Wirecard AG von der Bundesregierung (einschließlich aller Bundesministerien und des Bundeskanzleramtes) eingeholt (vgl. <https://world-news-monitor.de/geopolitik/2020/05/10/rekordstrafe-gegen-wirecard-firma-in-china/>)?

- a. Welche Prüfungen gab es von Seiten der Bundesregierung (einschließlich aller Bundesministerien und des Bundeskanzleramtes) gegenüber der Wirecard AG und der AllScore Payments Service Co Ltd., insbesondere in Anbetracht der Rekordstrafe von umgerechnet 8,5 Millionen Euro, die die People's Bank of China (PBOC) gegenüber der AllScore Payments Service Co Ltd. aufgrund von Zahlungsabwicklungen im Online Glücksspiel verhängte?
 - b. Setzte sich die Bundesregierung für den Zukauf der AllScore Payments Service Co Ltd. durch die Wirecard AG ein?
10. Auf welcher Geschäftsreise nach China und auf welcher Informationsgrundlage hat die Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel für die Wirecard AG lobbyiert?
- a. Wann fand das Gespräch statt, was war der Inhalt und das Ziel des Gesprächs und mit wem wurde dieses geführt?
 - b. Hat die Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vor ihrer Fürsprache für die Wirecard AG in China Erkundungen über die Wirecard AG und AllScore Payments eingeholt?
 - c. Falls nein, weshalb nicht?
11. Hat die Bundesregierung Kenntnisse über Russland als den aktuellen Aufenthaltsort von Jan Marsalek und welche Schritte unternimmt die Bundesregierung, um auf eine rasche Auslieferung zu hinzuwirken (vgl. <https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/bericht-wirecard-manager-nahe-moskau-unter-russischer-aufsicht,S5DFY7E>)?
12. Gab es Untersuchungen deutscher Nachrichtendienste über die Wirecard AG? Verfügen deutsche Nachrichtendienste über Erkenntnisse zur Wirecard AG?

Darüber hinaus bitten wir darum, mittelfristig folgende Sachverhalte zu prüfen:

1. Wir bitten um Prüfung, ob die Bundesregierung den Abgeordneten eine Einsichtnahme in die relevanten Prüfergebnisse der Sonderprüfungen (geldwäscherechtlich und KWG-gemäß) der Wirecard Bank AG ermöglichen kann, gegebenenfalls als Verschlussache.
2. Wir bitten um Prüfung, ob die Bundesregierung den Abgeordneten eine Einsichtnahme in den nicht-öffentlichen Anhang des KPMG-Berichts zur Wirecard AG ermöglichen kann, gegebenenfalls als Verschlussache.